**1. Homonyme**

Übung 1. Übersetzen Sie folgende Sätze und schreiben Sie die Homonyme in der russischen Übersetzung aus:

1. Aus Ratlosigkeit nahm ich Hut und Stock.

2. Und wer sei diese Frau von Wrbata- Treuenfels, die jetzt allein den ganzen ersten Stock des Hauses bewohne?

3. Sie wollte noch­mals nach der Dienstbotenklingel greifen, wurde aber durch den Anblick einer ovalen Taschenuhr abgelenkt, die golden aus dem untersten Fach der Schmuckkas­sette hervorleuchtete.

4. «Hängst du am Ende das Lehrfach an den Nagel und wirst Zeit­ungsmagnat?»

5. «... Man drapiert mit ihrer Hilfe die schwersten Stoffe in gefällige Fal­ten.»

6. Die Falten des Ekels unter seinen Nasenflügeln vertieften sich noch.

7. Und er zieht, auf dem Lager sitzend, neben wel­chem Bertin liegt, die eiserne Dose heraus...

8. «So drei, vier Flascherl von der Sorte ersetzen dir beinahe einen Luftausflug mit Looping», sagte er versonnen, «man sollte sich ein kleines Lager davon anlegen.»

9. An seiner Eile und seinem hastigen Wesen erkannte er ihn.

10. Er war bis ins Tiefste seines Wesens aufgewühlt. 11. Der Vater pflege ihr die Kinder zu überlassen, wenn er auf Ar­beitsuche ginge, denn seine alte Spedition sei geschlos­sen, wo er vor dem Krieg Fuhrmann gewesen sei

12. Der alte Klemm meinte, aus falschem Ehrgefühl wollte sein Junge durchaus die Lenore von Wenzlow heiraten, die ihn im Feldlazarett gepflegt hatte.

13. Er fiel um, in den Kopf getroffen.

14. Dabei war es ihr nicht zumute gewesen, als ob sie sich jetzt getroffen hätten, sondern als ob sie sich endlich nach langer Trennung Wiedersehen.

2. Synonyme

Übung 1. Erklären Sie anhand der Wörterbücher die Bedeu­tungsschattierungen der in Klammern stehenden Synonyme und bestimmen Sie, welches von diesen für den angegebenen Text pas­send ist:

1. Was hast du, Walter? Du bist so still, so ...? Ist doch alles prächtig ausgegangen? (dunkel, finster)

2. Was Siegfried ihnen in seiner letzten Stunde gesagt, und was sie... haben, das habe 'ich nicht erfahren; er sagte mir nichts, und sie sprechen nie dar­über (erwidern, antworten).

3. Wie oft habe ich mich gefragt, ob ich auch seine Liebe gleich stark .... ob er mich nicht stärker und inniger liebe, als ich ihn (antworten, erwidern).

4. Das ist nämlich so: Wer zuerst einen Bart ..., bekommt Plus, verstehen Sie? (entdecken, erfinden).

5. Die kleine Greta machte tatsächlich aus lauter Be­fangenheit einen tiefen Knicks, begann zu sprechen, setzte abermals an, fand aber keinen.., (Beginn, An­fang).

6. So hatte Irenes Lippe gezittert. Alexander wandte sich ... ab (rasch, behend).

7. Für die ..., auf die gewirkt werden soll, bleibt eine schlichte Übertragung immer die beste (Menge, Schar).

8. Deshalb gebe ich zu bedenken, ob nicht zunächst eine prosaische Über­setzung des Homer zu unternehmen wäre, aber freilich müsste sie ... würdig sein (Grad, Stufe)

9. Karoline hielt erst inne, als Jaburek ... keuchend zu husten be­gann (abermals, wieder).

10. «... Sie ihn doch auf seine Kammer, Schönberg!» rief sie (schaf­fen, bringen).

11. Und doch, es war Hamburg, meine Vaterstadt, ich blickte sie wohl mit liebevolleren Augen an, sah hinter ihrem entstellten ... mir seit meiner frühesten Jugend wohlvertraute Bilder (Gesicht, Antlitz).

12. Dollhagen (ein Dorf) hat keine Geschichte. Nur wenige im Lande wissen von sein- ... (Dasein, Existenz).

3. Antonyme

Übung 1. Übersetzen Sie folgende Sätze ins Russische, schrei­ben Sie die fettgedruckten Wörter aus und geben Sie zu ihnen Antonyme an:

1. Ich folgte gespannt der seltsamen Anziehung, die die unbekannte Ferne auf uns ausübt — bis ich es lichter vor mir werden sah.

2. Endlich erhob ich mich und begann mich zu entkleiden.

3. Jeder Wechsel ihres Zustandes warf mich in die qualvollste Unruhe, in streitende Hoffnungen und Ängste.

4. Nachdem ich die Lichter ge­löscht, lag ich unbestimmte Zeit wachend im Dunkel...

5. ,.. Minuten vergingen, und sie schien meine Anwesenheit vergessen zu haben.

6. Wenn mich ihr Gespräch vom ersten Worte an **ver**­traut berührt hatte, so herrschte nun ein Schweigen, wie zwischen alten Bekannten.

7. Und wenn diese Schönheit und ihr Walten mir unweltlich und traumhaft leuchten, konnte es doch nicht den Grund haben, dass sie sich vor mir in Szene setzte.

8. Eine geschnitzte, altertümliche Wiege, der einzige Fremdkörper in dem schneeweißen Kinderzimmer.

9. Du musst aber endlich nach Eltville fahren, bedenke, Lenore hat mir verboten, die Kirsch­torte heute beim Frühstück anzuschneiden.

10. ... plötzlich war er, der Knirps, den man nur ge­duldet oder geprügelt oder vergessen hatte, zu großen Dingen bestimmt.

11. Als Kind hatte Klemm durchaus aktiv werden wollen.

12. Er hörte die Eisgeschichte zum ersten Mal; sie miss­fiel ihm.

13. Und insgeheim freute sich der Junge darüber auch noch: aus Feigheit und aus — Hass.

14. «Fritz, spring hinüber und richte dem Herrn Inspektor aus, er soll die Ambulanz, abbestellen.».

15. Konnte ihm über­haupt noch etwas misslingen? 16. Erst auf der alten Wiese verlangsamte Wally ihren Schritt... .

**4. Neologismen**

Übung 1. Schreiben Sie aus folgenden Sätzen diejenigen Neologismen aus, die durch Zusammensetzung entstanden sind:

1. Die Forschungsergebnisse dieses schwimmenden Wetterlabors tragen mit dazu bei, dass wir die uns um­gebende Lufthülle genauer kennenlernen.

2. Heute weiß man, dass elektrische Ströme in allen funktionierenden Organen entstehen. Man nennt sie deshalb Aktionsströme. Ihre Spannung ist zwar außerordentlich gering, aber doch messbar. Hochemp­findliche Geräte helfen heute den Medizinern, durch die aufgezeichneten Stromimpulse krankhafte Veränderun­gen in den Organen aufzuspüren. So können zum Bei­spiel mit dem Elektroenzephalographen Gehirnge­schwülste entdeckt und präzise lokalisiert werden.

3. Kleine Reklame für den Hersteller des Elektrorasierapparates ist diese (leider!) der Ver­braucherwirklichkeit nachempfundene Fotosituation.

4. Ihr Verdienst ist es, den äußeren Strahlungsgürtel, der die Erde umringt, entdeckt und erforscht und ein Gesamtbild von der Verteilung der geladenen Teilchen im Kosmos vermittelt zu haben.

5. Nur durch ihre ständige Qualifizierung, Hilfe und Anleitung wird es uns gelin­gen, eine Selbsttätigkeit der Gruppen und Grundein­heiten zu erreichen.

6. Kongress über Weltraumforschung. Mehr als 1000 Raumfahrtwissenschaftler, Mediziner und Techniker aus 30 Ländern vereint der 18. Kongress der Internationalen Astronautischen Föderation.